



**DGIM erhöht Theodor-Frerichs-Preis  
Ausgezeichnete internistische Studien ab sofort mit 30 000 Euro dotiert**

***Wiesbaden – Um den internistischen Nachwuchs verstärkt zu fördern, erhöht die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) das Preisgeld für den Theodor-Frerichs-Preis auf 30 000 Euro. Mit der Auszeichnung würdigt die Fachgesellschaft die beste eingereichte, möglichst klinisch-experimentelle Arbeit in der Inneren Medizin. Die DGIM schafft auf diese Weise zusätzliche Anreize für Nachwuchsinternisten, sich wissenschaftlich zu engagieren. Bewerber können ihre Unterlagen für 2010 noch bis zum 15. Oktober 2009 einreichen. Die Fachgesellschaft verleiht den Preis jährlich im Rahmen des Internistenkongresses.***

Zum Zeitpunkt der Bewerbung um den Theodor-Frerichs-Preis sollten Mediziner nicht älter als 40 Jahre sein: „Denn wir möchten vor allem junge, internistische Forscherinnen und Forscher in ihrer wissenschaftlichen Arbeit fördern“, begründet Professor Dr. med. Hans-Peter Schuster, Generalsekretär der DGIM, die aktuelle Entscheidung des Vorstandes. Nur durch neue Impulse aus der Wissenschaft entwickle sich das Fach fortwährend weiter, so Schuster. Ziel sei eine evidenzbasierte Innere Medizin zum Wohle des Patienten, die auf neuesten wissenschaftlichen Standards basiert. Dafür müssten nutzbringende medizinisch-wissenschaftliche Erkenntnisse möglichst zeitnah den Weg in die Praxis finden. Dies sei wiederum nur dann zu verwirklichen, wenn die äußeren Bedingungen ungehindertes Forschen und Publizieren zuließen. Die Förderung der Forschung und des internistischen Nachwuchses betrachtet die DGIM seit ihrem Bestehen als ihren zentralen Auftrag.

Den Theodor-Frerichs-Preis vergibt die DGIM seit 50 Jahren. Namensgeber ist der Präsident des ersten „Congress für Innere Medizin“ im Jahr 1882 – Professor Friedrich Theodor von Frerichs. Die Fachgesellschaft verleiht den bislang mit 20 000 Euro ausgestatteten Preis jährlich im Rahmen der feierlichen Eröffnung ihrer Jahrestagung. Im Jahr 2010 findet diese am 11. April um 17.00 Uhr statt. Die Frist für Bewerber endet am 15. Oktober 2009. Zugelassen sind ausschließlich Mitglieder der DGIM. Die eingereichte Studie darf darüber hinaus nicht vor dem 15. Oktober 2008 veröffentlicht worden oder bereits ausgezeichnet sein.

Interessierte Ärztinnen und Ärzte senden ihre Arbeit in fünffacher Ausführung, mit ihrem Lebenslauf, Anschrift und Geburtsdatum an den Generalsekretär der DGIM, Geschäftsstelle der DGIM, Irenenstraße 1, 65189 Wiesbaden. Weitere Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten finden Interessierte auch im Internet auf der Homepage der DGIM unter [www.dgim.de](http://www.dgim.de).

---

**Antwortformular:**

Ich werde den 116. Internistenkongress besuchen.

Ich kann leider nicht teilnehmen, bitte senden Sie mir die Informationen für die Presse.

Bitte informieren Sie mich kontinuierlich über aktuelle Themen der DGIM.

Meine Kontaktdaten:

NAME:

MEDIUM:

ADRESSE:

TEL/FAX:

Kontakt für Journalisten:

DGIM Pressestelle

Anna Julia Voormann

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Telefon: 0711 8931-552

Fax: 0711 8931-167

voormann@medizinkommunikation.org

www.dgim.de

*Sollten sie keine elektronischen Informationen der DGIM mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail an [spirgat@medizinkommunikation.org](mailto:spirgat@medizinkommunikation.org)*